

Autorin: StRin Julia Hainzlschmid | Lehrkraft der Berufsschule 2 Rosenheim

Klimaschutzplan

der Berufsschule 2 Rosenheim

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: April 2024

Inhalt

1. Unser Weg zur Klimaschule	3
2. Der CO₂-Fußabdruck	9
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans	12
3.1. Handlungsfeld Abfall	14
3.2. Handlungsfeld Einkauf	15
3.3. Handlungsfeld Ernährung	16
3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	18
3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung	19
3.6. Handlungsfeld Mobilität	20
3.7. Handlungsfeld Strom	21
3.8. Handlungsfeld Wärme	22
4. Ausblick	23

1. Unser Weg zur Klimaschule

An der BS2RO wurde bereits vor vielen Jahren die Umweltgruppe gegründet. Derzeit besteht die Gruppe aus 19 Lehrerinnen und Lehrern, welche sich zusammen mit Schülerinnen und Schülern für Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren. Der BS2RO gelang es letztes Schuljahr bereits zum 17. Mal zur „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet zu werden.

Im Oktober dieses Schuljahres wurde in der Sitzung der Umweltgruppe das Konzept der Klimaschule vorgestellt, welches uns aufgrund des Schwerpunktes auf CO₂-Einsparung sowie der Schülerbeteiligung sehr gefiel. Zudem fanden wir es sehr gut, dass mithilfe des CO₂-Rechners die BS2RO beleuchtet werden und somit Einsparungspotenziale erkannt werden können. Nach der Vorstellung der Klimaschule hat sich die Umweltgruppe bereits für eine Bewerbung entschieden.

Anschließend wurde das Konzept unserer Schulleiterin Frau OStDin Christiane Elgass und unserem stellvertretenden Schulleiter Herrn StD Christian Melchner vorgestellt, welche sich ebenfalls für eine Bewerbung aussprachen. Bevor allerdings eine Anmeldung über das Bayerische Schulportal erfolgen konnte, wurde das Konzept der Klimaschule in der 2. Gesamtkonferenz im Februar dem Kollegium vorgestellt. Hier wurde mit klarer Mehrheit für eine Bewerbung abgestimmt. Aufgrund der breiten Zustimmung zur Klimaschule stand einer Anmeldung nun nichts mehr im Wege.

Bereits vor der Anmeldung zur Klimaschule begannen vier Lehrkräfte im November und Dezember mit der Datenerhebung für den CO₂-Fußabdruck. Hierbei wurden wir vom Sekretariat, dem Sachaufwandsträger, dem Mensapächter, dem IT-Beauftragten und dem Hausmeister unterstützt. Nachdem in der Lehrerkonferenz für die Bewerbung zur Klimaschule abgestimmt wurde, konnten auch noch die fehlenden Daten zur Mobilität der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer im Februar und März eingeholt werden. Der CO₂-Fußabdruck soll zukünftig in der Aula sowie auf der Homepage veröffentlicht werden.

Zudem wurde bereits parallel die Auftaktveranstaltung geplant und im Februar durchgeführt. Hierzu wurde der Verein „die Multivision e.V.“ eingeladen. Zwei Experten erarbeiteten mit den Schülerinnen und Schülern eine Energievision 2030. Der Workshop wurde am 02.02.2024 drei Mal mit jeweils mehreren Klassen und dessen Lehrkräften abgehalten. Zudem wurde im Unterricht mithilfe digitaler Unterrichtsmaterialien an das Thema herangeführt. Die Kosten hierfür wurden zum Großteil von der Umweltgruppe getragen, welche im Schuljahr 2022/2023 ein Preisgeld von der Stadt Rosenheim aufgrund der Klimaschutzaktivitäten erhalten hat.



Foto der Umweltpreisverleihung der Stadt Rosenheim.

Die Auftaktveranstaltung fand am 02.02.2024 statt und musste bereits vor der 2. Gesamtkonferenz geplant werden. Dies war nötig, da der Verein in Berlin ansässig ist und nur in der Kalenderwoche 5 im Raum Rosenheim Workshops anbieten konnte. Zudem war die 2. Gesamtkonferenz bereits für Januar geplant, musste aber auf Februar verschoben werden.



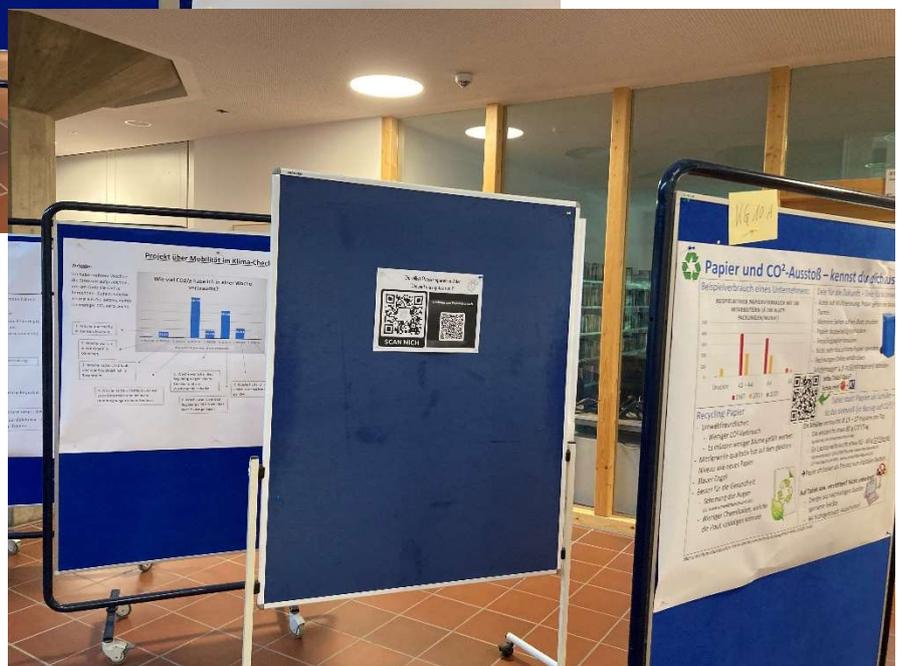
Während dieses Prozesses wurden durch die Umweltgruppe bereits verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen mit den Schülerinnen und Schüler geplant und durchgeführt. Eine Auswahl an abgeschlossenen Projekten der BS2RO finden Sie nun anschließen:

KlimaDatenSchule

Im Schuljahr 2022/2023 hat sich die BS2RO für das Projekt "KlimaDatenSchule. Daten nutzen - Klima schützen" entschieden und angemeldet, wodurch die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich mithilfe einer KlimaDaten-App ihre eigenen CO₂-Emissionen in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Papier und Bäume erheben und individuelle Projektziele entwickeln und umsetzen konnten. Hierbei wurden stets die BNE berücksichtigt. Die Schülerinnen und Schüler reflektierten ihren eigenen CO₂-Verbrauch und leiteten persönliche Ziele für die Zukunft ab, welche den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen nachhaltig fördert. Die Projekte waren sehr individuell z.B. wurde der CO₂-Verbrauch von veganer, vegetarischer und carnivorer Ernährung analysiert, Empfehlungen für Alternativprodukte sowie eine gesunde und nachhaltige Ernährung gegeben. Andere Teams untersuchten den CO₂-Verbrauch verschiedener Lebensmittel und stellten der Schulfamilie Rezepte mithilfe von QR-Codes zur Verfügung, welche CO₂-intensive Lebensmittel durch Alternativen ersetzen.

Sehr schön war zudem, dass einige Gruppen den CO₂-Verbrauch für den Schulweg berechneten und Fahrgemeinschaften bildeten.

Wiederum andere Teams berechneten den Papierverbrauch der BS2RO mithilfe des Sekretariats und leiteten Handlungsempfehlungen ab, wodurch Ressourcen wie auch finanzielle Mittel eingespart werden können. Zudem wurde die Verwendung von Tablets sowie deren Stromverbrauch in diesem Sinne beleuchtet. Eine weitere Klasse hatte sich intensiv mit der App der KlimaDatenSchule beschäftigt und Unterrichtsbesuche in zehn verschiedenen Klassen angeboten, in welchen sie den CO₂-Verbrauch der unterschiedlichen Klassen erfassten. Im Anschluss wurden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse mit Handlungsempfehlungen in kurzen Präsentationen den besuchten Klassen zur Verfügung gestellt.



Pfandflaschen

Die BS2RO sammelt seit vielen Jahren Pfandflaschen und Dosen, welche von den Schülerinnen und Schülern recycelt werden. Anfangs wurde das Pfandgeld an ein Hilfsprojekt in Afrika gespendet. Seit 2018 unterstützt die BS2RO den Verein „Begegnungen mit Menschen e.V.“. Insgesamt konnten bereits über 6.000,00 Euro gespendet werden. Zum einen werden durch dieses langjährige Projekt die Schülerinnen und Schüler auf die Umweltschäden durch Plastik sowie die Notwendigkeit eines schonenden Umgangs mit Ressourcen aufmerksam, zum anderen wird ihnen die Wichtigkeit von sozialem Engagement verdeutlicht.



There is no Planet B



Die Berufsschule 2 Rosenheim hatte in der Vergangenheit die Onlineplattform „There is no Planet B“ ins Leben gerufen. In Microsoft Teams wurden für drei Wochen täglich Aufgaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt für alle Gruppenmitglieder gepostet, welche freiwillig bearbeitet werden konnten.

Die Mitglieder setzten sich aus der kompletten Schulfamilie zusammen. Erstellt und gepostet wurden die Aufgaben von Lehrerinnen, welche besonders Wert auf BNE legten. Die Aufgaben reichten von „E-Mails löschen - Umwelt schonen“, „Palmöl und die damit verbundenen Probleme sowie Erstellung eines palmölfreien Schokoauftrichs“, „plastikfrei und regional einkaufen“ bis hin zu „Mikroplastik in Produkten mithilfe einer App erkennen“ und vieles mehr.

Sehr schön war, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fotos der erledigten Aufgaben posteten, Fragen stellten und diese gegenseitig beantworteten aber auch hilfreiche weiterführende Tipps gaben.

Aufgrund der sehr großen Resonanz sowie dem positiven Feedback der Schulfamilie zum Projekt "There is no planet B", wurde im darauffolgenden Jahr "There is no planet B - 2.0" initiiert.

Der Unterschied zum vergangenen Schuljahr bestand darin, dass die Aufgaben nicht mehr durch Lehrkräfte entwickelt, gestaltet und gepostet wurden, sondern diese Rolle nun Schülerinnen und Schüler übernahmen. Hierzu wurden eigenverantwortlich verschiedene Aufgaben mit Informationen, Hilfestellungen, Tipps zur Selbstrecherche sowie nützlichen Videos erstellt. Die diesjährigen Aufgaben hatte wieder Bezug zu BNE. Zum einen wurde auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aufmerksam gemacht (Plastik abschminken, Wälder schützen, Meere schützen, Wasser sparen, öfter mal aufs Fahrrad steigen, Geld und Strom sparen leicht gemacht), zum anderen wurden die ökonomischen und ökologischen Aspekte nicht vernachlässigt (Kochen mit regionalen und saisonalen Produkten, Upcycling, Mülltrennung, die Avocado, Ohrbänder abschneiden (von Corona-Masken) - Tierleben retten, eat less meat).

Außerdem gab es zwei Aktivtage. In der Aula verkaufte die Klasse JoA (Jugendliche ohne Ausbildung) in der Pause selbstgemachte Bio-Waffeln mit regionalen Eiern und palmölfreien Schokoaufstrich. Die Einnahmen kamen dem Verein "Begegnungen mit Menschen e.V." zugute.

Unter allen Teilnehmern wurden zwei Schülerinnen ausgewählt, welche konstant die Aufgaben erledigten, die Ergebnisse posteten und Fragen von anderen Teilnehmern mit hilfreichen Tipps beantworteten. Diese gewannen jeweils einen Geschenkkorb mit Lebensmitteln und Kosmetikprodukten des Unverpacktladen "Nimm´s Lose" in Rosenheim.

Weitere Eindrücke





Klimateppich



Weihnachtsdekoration aus benutzten Tetrapak-Packungen.



2. Der CO₂-Fußabdruck

In der 1. Sitzung der Umweltgruppe im Schuljahres 2023/2024 haben sich sofort vier Lehrkräfte bereit erklärt, den CO₂-Fußabdruck unserer Schule zu erstellen. Hierbei wurden wir tatkräftig vom Sekretariat, dem Sachaufwandsträger, dem Mensapächter, dem IT-Beauftragten und dem Hausmeister unterstützt. Für die Mobilitätsumfrage wurde eine Forms-Umfrage erstellt, da unsere Schule nicht mit Mebis arbeitet und uns dies somit praktikabler erschien. Das Kollegium hat uns hier tatkräftig unterstützt, so haben von 92 Lehrerinnen und Lehrer insgesamt 77 Lehrkräfte an der Umfrage teilgenommen. Von der Schülerschaft konnten wir 355 Datensätze nutzen. Somit erfolgte bei den Lehrern sowie den Schülern eine Hochrechnung.

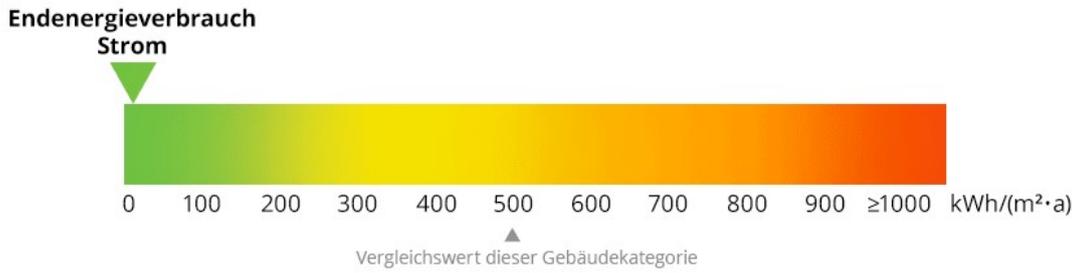
Auffällig bei der Auswertung des CO₂-Verbrauchs ist der sehr große Anteil der Schülermobilität an den Emissionen. Dies liegt zum einen daran, dass sich der Sprengel im Fachbereich Kaufleute im Gesundheitswesen über ganz Oberbayern erstreckt und viele Schülerinnen und Schüler täglich von München, Dachau, Ingolstadt, Traunstein usw. nach Rosenheim pendeln, obwohl ein Wohnheim in Rosenheim zur Verfügung gestellt werden kann. Evtl. finden wir hier Ansatzpunkte für zukünftige Projekte, sodass die Nutzung des Wohnheims attraktiver gestaltet werden kann. Außerdem ist im ländlichen Raum der Straßenverkehr immer noch sehr beliebt. Möglicherweise können wir hier zukünftig ein Umdenken anstoßen. Zukünftige Projekte zur Reduzierung der Emissionen aufgrund der Schüler- aber auch Lehrermobilität wurden im Klimaschutzplan noch nicht aufgenommen, da dies zuerst in der Umweltgruppe besprochen und erarbeitet werden soll. Nichtsdestotrotz werden wir zukünftig ein Augenmerk darauflegen. Möglicherweise finden wir aufgrund der Veröffentlichung des CO₂-Verbrauchs in der Aula sowie auf der Homepage eine breite Zustimmung für die Änderung der Gewohnheiten und Reduzierung der Emissionen.

Ein weiterer Grund für den hohen CO₂-Verbrauch könnten die Flugreisen aufgrund Fortbildungszwecke der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer sein, da wir eine Erasmus+ Schule sind.

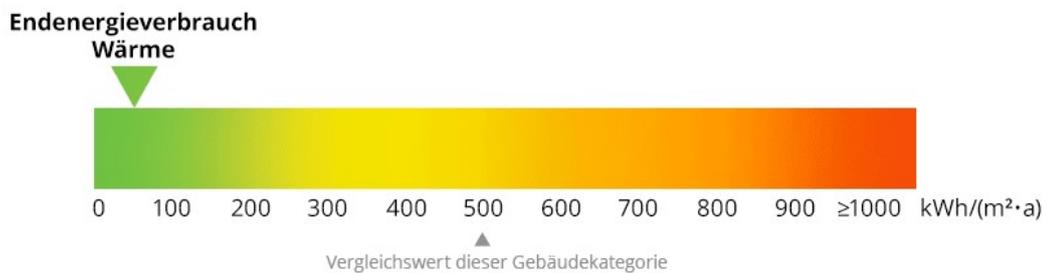
Da die Mensa der BS2RO während Corona leider den Betrieb einstellen musste und es einige Zeit nach Corona dauerte, bis ein neuer Pächter gefunden wurde, haben wir uns in der Umweltgruppe für die Datenerhebung für das Jahr 2023 entschieden, da in 2022 die Mensa nicht im Betrieb war.

Kennzahlen der Schule

Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	2.039
Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:	92
Gesamtemissionen pro Kopf und Jahr:	0,7 t CO ₂ -Äquivalente
Strombedarf pro Kopf und Jahr:	48,2 kWh
Strombedarf pro m ² und Jahr:	14,0 kWh



Wärmebedarf pro m² und Jahr: 73,1 kWh



Die Treibhausgasemissionen im Überblick

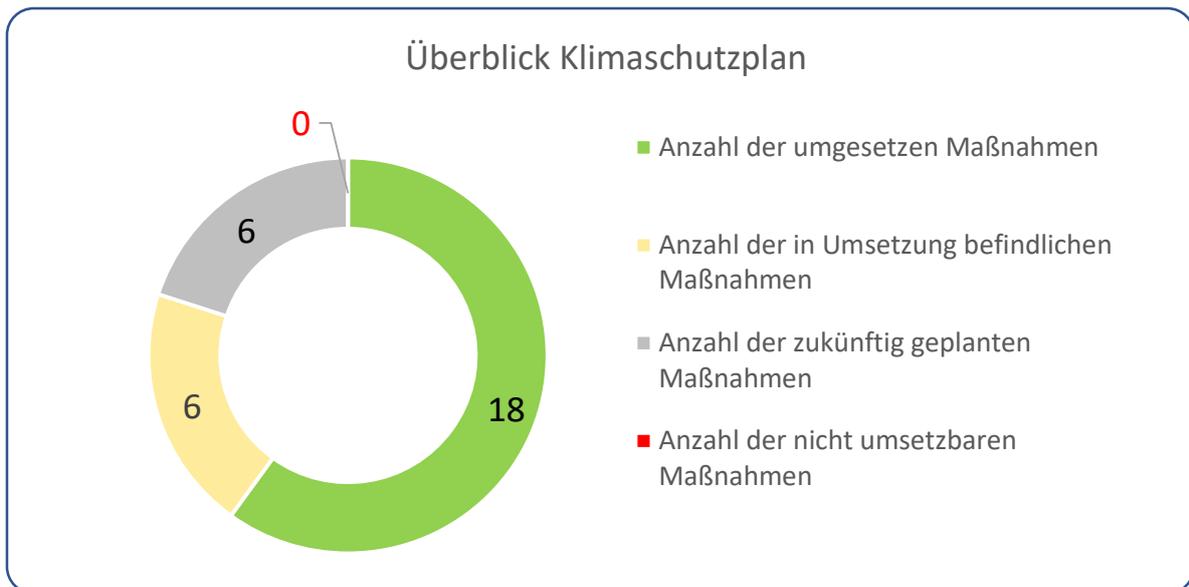
Die Treibhausgas-Emissionen der Schule lagen im Berichtsjahr 2023 bei ca. 1.543 t CO₂-Äquivalenten. Das entspricht etwa 0,7 t CO₂-Äquivalenten pro Person.

Kategorie	Bereich	THG-Emissionen in Tonnen CO ₂ - Äquiv.	Anteil an den Gesamtemissionen
Abfall	Restmüll	0,4	0,0 %
	Papiermüll	0,5	0,0 %
Digitalisierung	Neuanschaffung Laptops	12,4	0,8 %
	Neuanschaffung Tablets		
	Neuanschaffung Desktop-PCs	26,0	1,7 %
	Neuanschaffung PC-Monitore	12,3	0,8 %
	Internetdatenvolumen	0,5	0,0 %

Einkauf	Kopierpapier	4,1	0,3 %
	Toilettenpapier	0,7	0,0 %
	Papierhandtücher	1,1	0,1 %
Ernährung	Mensa	12,0	0,8 %
	Schulverkauf	2,1	0,1 %
	Getränke	2,7	0,2 %
Mobilität	Schülermobilität	1.176,4	76,3 %
	Mitarbeitermobilität	84,8	5,5 %
	Fortbildungen und Dienstreisen	16,0	1,0 %
	Schülerfahrten eintägig	6,2	0,4 %
	Schülerfahrten mehrtägig	22,8	1,5 %
Strom	Netzbezug	45,0	2,9 %
	Eigenstromverbrauch Photovoltaik		
	Stromerzeugung BHKW		
	Eigenstromverbrauch Wasserkraft		
Wärme	Heizung allgemein	116,1	7,5 %
	Heizung BHKW		
	Klimaanlage		
	Solarthermie		
Wasser	Frischwasser	0,5	0,0 %
	Regenwassernutzung		
THG-Gesamtemissionen		1.542,8	

3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

In dem Schuljahr 2023/2024 haben wir die Handlungsfelder Abfall, Einkauf, Ernährung sowie Kompensation und C-Bindung ausgewählt, um uns für die Klimaschutzschule Bayern Bronze zu bewerben. Für das kommende Schuljahr streben wir die Bewerbung für Silber an, indem wir weitere Handlungsfelder in Angriff nehmen und die Aktivitäten der bisherigen Handlungsfelder weiter ausbauen.



Übersicht CO₂-Minderungsziele laut Klimaschutzplan

Gesamtemissionen	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
1 542 800 kg CO₂e	2025	2028	2032
Abfall	0 kg	0 kg	0 kg
Einkauf	0 kg	0 kg	0 kg
Ernährung	0 kg	0 kg	0 kg
Kommunikation & Vernetzung	0 kg	0 kg	0 kg
Mobilität	0 kg	0 kg	0 kg
Strom	0 kg	0 kg	0 kg
Wärme	0 kg	0 kg	0 kg
Geplante CO₂-Reduktion insgesamt	0 kg	0 kg	0 kg
	0,0%	0,0%	0,0%
verbleibende Emissionen	1 542 800 kg	1 542 800 kg	1 542 800 kg
Davon wurden durch die Finanzierung von internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert:	0 kg	0 kg	0 kg



3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
AF1	Pfandflaschen	SuS sammeln und entsorgen Pfandflaschen und Dosen. Pfand (bereits über 6.000 Euro) wird gespendet.	Ja	SJ 2015/2016	wird laufend umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	SuS + Verein "Begegnungen mit Menschen e.V."			
AF2	Handysammelstation + Tablets	SuS und LuL entsorgen alte Handys und Ipad's in der Schule, um Ressourcen wiederzuverwenden.	Nein	SJ 2016/2017	wird laufend umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	SuS + Verein "Begegnungen mit Menschen e.V."			
AF3	Falschkopien	Falschkopien der Lehrkräfte werden gesammelt und als Malpapier an einen Kindergarten übergeben.	Nein	SJ 2016/2017	wird laufend umgesetzt	Fr. Lemmen	LuL + Kooperationskinderkarten			
	Spende von Möbeln	Tische+Schränke+Stühle, die aufgrund des Schulumbaus nicht mehr benötigt wurden, wurden an die Diakonie gespendet.	Nein	Sommer 23	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	Diakonie Rosenheim			
AF4	Müll weiterverwenden	Verpackung Frischkäse + Eier werden für den Anbau von Kresse wiederverwendet. Weihnachtsdeko aus Tetrapack.	Nein	Apr 24	In Umsetzung (Mitte)	Fr. Jäckl	SuS + Lehrkraft Hauswirtschaft + Lehrkraft Ökologie und Gesundheit			
AF5	Upcycling	Anbauen Gemüse für Hauswirtschaft in alten Koffern, Tasche... Im neuen SJ wird uns die BS Bad Aibling Hochbeete bauen.	Ja	Mai 24	zukünftiger Termin	Fr. Jäckl + Fr. Dietel	Schulfamilie			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
EK1	There is no Planet B und There is no Planet B 2.0	Jeweils drei Wochen wurden täglich Aufgaben mit Bezug zur Nachhaltigkeit gestellt z.B. verpackungsfrei einkaufen.	Ja	SJ 2020 - SJ 2022	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	Gesamte Schulfamilie			
EK2	FastFashion + Schonung Ressourcen	Sensibilisierung durch "Das Weltspiel" sowie Unterrichtsinhalte wie z.B. Die Reise einer Jeans.	Nein	Jan - März 24	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	SuS + NatruFreunde Deutschlands			
EK3	Anstieg Papierverbrauch Kinderpflege	Sensibilisierung der Lehrkräfte der Kinderpflege, da seit Eröffnung dieses Fachbereichs der Verbrauch stark gestiegen ist.	Nein	Apr 24	In Umsetzung (Anfang)	Fr. Krause	Fachbereich Kinderpflege			
EK4	Einsparung Papier	Klassenlisten in Kopierräumen aushängen - Anzahl der SuS, welche ein Arbeitsblatt benötigen bzw. digital arbeiten.	Ja	Sep 24	zukünftiger Termin	Sekretariat + Klassenleiter	Gesamte Schulfamilie			
EK5	Johanniter Weihnachtstrucker	Zukünftig werden Schachteln des Kopierpapiers für die Päckchen verwendet werden und keine extra Kartons mehr gekauft.	Nein	Nov-Dez 24	zukünftiger Termin	Hr. Lodes	SuS + Klassenleiter + Johanniter			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
ER1	KlimaDatenSchule	Berechnung von CO ₂ -Verbrauch durch Ernährung inkl. Verbesserungsvorschläge werden in der Aula präsentiert.	Ja	SJ 2023/2024	umgesetzt	Fr. Rutz, Fr. Soutschek, Fr. Nestorovik	BildungsCent e.V.			
	Gemeinsamer digitaler Unterricht einer Klasse der BS2RO und einer Klasse in Spanien	Berechnung CO ₂ -Verbrauch von Lieblingsessen. Erkenntnis: Unterschiedl. CO ₂ -Werte wg. Herkunftsland der Lebensmittel.	Nein	Frühjahr 23	umgesetzt	Fr. Großmann, Fr. Hainzlschmid	BildungsCent e.V.			
	Energiesparmaßnahmen	13 Klassen erarbeiteten im Vorfeld zur Veranstaltung EnergieVision 2030 Einsparmaßnahmen zu Ernährung.	Nein	Jan 24	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	die Multivision e.V.			
ER2	Lernzirkel "Ernährung"	Es wird ein Lernzirkel zum Thema "Ernährung" angeboten, welchen alle LuL mit ihren SuS besuchen können.	Ja	März - Juli 2024	In Umsetzung (Anfang)	Fr. Aster, Fr. Lemmen, Fr. Nesorovik	SuS + LuL			
ER3	Mensa	Teils werden im Lernzirkel Verbesserungsvorschläge für die Mensa erarbeitet. Dies wird vorgestellt und evtl. umgesetzt.	Ja	Jul 24	zukünftiger Termin	Fr. Aster, Fr. Lemmen, Fr. Nesorovik	Mensapächter			
ER4	Ernährung in der Kinderpflege	Im Unterricht werden gesunde Ernährung und damit verbunden nachhaltiger, regionaler und saisonaler Einkauf unterrichtet.	Nein	SJ 2024/2025	wird laufend umgesetzt	Fr. Dietel, Fr. Jäckl	SuS + LuL			

ER5	BVJ pflanzt Kräuter	Der BVJ-Bereich pflanzt Kräuter an, welche die Kinderpflege für den Unterricht "Hauswirtschaft" benötigt.	Nein	April - Juli 2024	In Umsetzung (Anfang)	Fr. Hainzlschmid	SuS + LuL			
							Summen	0 kg	0 kg	0 kg



3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
KV1	There is no Planet B und There is no Planet B 2.0	Jeweils drei Wochen wurden täglich Aufgaben mit Bezug zur Nachhaltigkeit gestellt z.B. E- Mails mit Anhang löschen.	Ja	SJ 2020 - SJ 2022	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	Gesamte Schulfamilie			
KV2										
KV3										
KV4										
KV5										
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
KO1	Klimawandelanpassungskonzept	In Kooperation mit der Stadt Rosenheim wurden SuS Ideen zur Stadtentwicklung erarbeitet.	Nein	SJ 2023/2024	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	GH11a + Stadt Rosenheim			
KO2	Schulhausbegrünung	Schulhausrundgang mit Experten des Gartencenters Rosenheim. Zukünftig soll das Schulhaus "grüner" werden.	Ja	Feb 24	In Umsetzung (Mitte)	Fr. Jäckl, Fr. Dietel	Gartencenter Rosenheim			
KO3	Schulgarten	Anbauen Gemüse für Hauswirtschaft. Hochbeete werden von der BS Bad Aibling gefertigt (Lieferung nächstes SJ).	Ja	Seit März 24	In Umsetzung (Anfang)	Fr. Jäckl, Fr. Dietel	SuS Kinderpflege + Berufsschule Bad Aibling			
KO4	Schulgarten	Anbauen Gemüse für Hauswirtschaft in alten Koffern, Tasche...solange, bis die Hochbeete angefertigt wurden.	Ja	Mai 24	zukünftiger Termin	Fr. Jäckl, Fr. Dietel	Schulfamilie			
KO5	Blumensamen	Giveaways bei der Abschlussfeier im Sommer.	Nein	SJ 202/2023	umgesetzt	Fr. Arnold	Schulfamilie			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.6. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
MO1	EnergieVision2030	Vortrag und Diskussion mit externen Referenten zur EnergieVision 2030 mit Schwerpunkt E-Mobilität.	Nein	Feb 24	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	die Multivision e.V.			
MO2	KlimaDatenSchule	Berechnung des eigenen CO ₂ -Verbrauchs auf dem Schulweg + Bildung von Fahrgemeinschaften.	Ja	SJ 2023/2024	wird laufend umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	BildungsCent e.V.			
MO3	Bildung von Fahrgemeinschaften	Projekt "Lager" bei der Fa. Eder in Tuntenhausen. Nicht mit dem Zug erreichbar, daher werden Fahrgemeinschaften gebildet.	Nein	45413	zukünftiger Termin	Fr. Hainzlschmid	SuS + LuL			
MO4	Energiesparmaßnahmen	13 Klassen erarbeiteten im Vorfeld zur Veranstaltung EnergieVision 2030 Einsparmaßnahmen zu Mobilität.	Nein	Jan 24	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	die Multivision e.V.			
MO5										
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.7. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
ST1	Energiesparmaßnahmen	13 Klassen erarbeiteten im Vorfeld zur Veranstaltung EnergieVision 2030 Einsparmaßnahmen zu Strom.	Nein	Jan 24	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	die Multivision e.V.			
ST2										
ST3										
ST4										
ST5										
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.8. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2025	bis 2028	bis 2032
WÄ1	Energiesparmaßnahmen	13 Klassen erarbeiteten im Vorfeld zur Veranstaltung EnergieVision 2030 Einsparmaßnahmen zu Wärme.	Nein	Jan 24	umgesetzt	Fr. Hainzlschmid	die Multivision e.V.			
WÄ2										
WÄ3										
WÄ4										
WÄ5										
Summen								0 kg	0 kg	0 kg

4. Ausblick

In den nächsten Jahren sollen verstärkt Projekte in Angriff genommen werden, welche zum einen eine hohe Schülerbeteiligung voraussetzen und zum anderen eine hohe CO₂-Ersparnis aufweisen können.

Sobald der Umbau der Schule (voraussichtlich Sommerferien 2024) abgeschlossen ist, möchten wir verstärkt die Begrünung des Schulhauses fokussieren. Der Grundstein wurde diesbezüglich bereits durch die Besichtigung der Experten des Gartencenters Rosenheim gelegt. Hierbei wurden einige schöne Ideen bzgl. Nutz- und Zierpflanzen entwickelt. Im nächsten Schuljahr kann dies im Unterricht unserer Schüler einbezogen werden (Angebotsvergleich, Bestellung und Abschluss eines Kaufvertrags, Warenannahme, Aneignen von Wissen bzgl. der Pflanzen und gesunder Ernährung, Pflege der Pflanzen, Ernten, Nutzen der Ernte im Hauswirtschaftsunterricht usw.).

Des Weiteren sollen in naher Zukunft die „noch offenen“ Projekte der verschiedenen Handlungsfelder umgesetzt sowie erkannte Einsparungspotenziale durch den CO₂-Rechner in den Fokus gerückt werden. Ein wichtiges und herausforderndes Handlungsfeld wird hierbei die Mobilität darstellen. Erste Ideen wie z.B. die attraktivere Gestaltung des Wohnheims sowie die Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften können evtl. Ansatzpunkte sein, welche in der Umweltgruppe und der Schulleitung diskutiert werden können.